

Marktgemeinde Ernstbrunn gründet mit Windkraft Simonsfeld als Partnerin Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG)

Ernstbrunn (OTS) - Die Marktgemeinde Ernstbrunn mit Partnerin Windkraft Simonsfeld gründen eine regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG). Für das gemeinsame Projekt gibt es von der Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) grünes Licht.

Sauberer Sonnenstrom lokal produziert und verbraucht

Im Rahmen einer regionalen EEG kann Strom sauber und nachhaltig vor Ort produziert und lokal verbraucht werden. Dabei wird die produzierte erneuerbare Energie von mehreren Partner*innen lokal produziert und über die Grundstücksgrenzen hinaus gemeinschaftlich verbraucht oder verkauft. Die Teilnehmer*innen profitieren von geringeren Netzgebühren, die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Langjährige Partnerschaft mit Marktgemeinde Ernstbrunn

Die Marktgemeinde Ernstbrunn bringt in die EEG ihre PV-Erzeugungsanlagen auf Gemeindegebäuden und zahlreiche gemeindeeigene Stromabnehmer ein. Die Windkraft Simonsfeld als langjährige regionale Partnerin der Marktgemeinde ist mit ihrer Windkraftzentrale als Verbraucherin sowie der integrierten 70 kWp PV-Anlage als Erzeugerin dabei und unterstützt so die Gründung der EEG.

„Wir leben Verantwortung, gerade auch im regionalen Umfeld. Als langjährige Partnerin unterstützen wir die Marktgemeinde Ernstbrunn, indem wir in dieser EEG gemeinsam sauberen Sonnenstrom kostengünstig vor Ort produzieren und lokal verbrauchen. Eine innovative Lösung für die Energiewende und die Erreichung der Klimaziele“, freut sich Markus Winter, Vorstand Technik der Windkraft Simonsfeld.

„Als Pilotgemeinde in Niederösterreich setzen wir in Kooperation mit unserem Partner Windkraft Simonsfeld diese EEG um. So verbrauchen wir regional erzeugte, erneuerbare Energie direkt vor Ort, minimieren die Kosten für die gemeindeeigenen Verbraucher und steigern die energetische Wertschöpfung in der Gemeinde“, freut sich Horst Gangl, Bürgermeister der e5-Gemeinde Ernstbrunn. „Angesichts von Klima- und Energiekrise können wir so in unserer Naturpark-Region einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung und Energienutzung leisten“, ergänzt Gangl.

Die Windkraft Simonsfeld wird sich - neben der EZN - zudem als Beraterin in das Projekt einbringen. „Die Erfahrung mit der EEG Ernstbrunn möchten wir dann auch auf weitere Standortgemeinden mit Wind- und PV Parks der Windkraft Simonsfeld übertragen“, so Winter. Projektstart ist am 1. Jänner 2023.

Über die Windkraft Simonsfeld

Die Windkraft Simonsfeld betreibt 88 Windenergieanlagen in Österreich, zwei in Bulgarien sowie ein Sonnenkraftwerk in der Slowakei. Das Unternehmen mit Firmensitz im niederösterreichischen Ernstbrunn produziert den jährlichen Strombedarf von 160.000 Haushalten und beschäftigt über 90 Mitarbeiter*innen. Mit rund 3.700 Beteiligten - über Aktien und Anleihen - ist die Windkraft Simonsfeld einer der großen Bürger*innen-Beteiligungsunternehmen Österreichs. Weitere Informationen: www.wksimonsfeld.at

OTS0091, 17. Okt. 2022, 11:23

Rückfragen & Kontakt:

Roman Gepp
Communication / Windkraft Simonsfeld AG
+43 664 9631862
roman.gepp@wksimonsfeld.at

Horst Gangl
Bgm. Ernstbrunn
+43 664 240 38 80